Eye of the Wind

LOGBUCH

No. 1 / 2014

mit großem GAASTRA Gewinnspiel

Inhalt

Ausguck – Neuigkeiten von Bord
18.022 Seemeilen in einem Jahr

Seite 3

Seemannsgarn
Warum sind Schiffe immer weiblich?

Seite 4

Zeitreise: Von 1946 bis 1962 vor Island
‚Merry' als Heringsfänger

Seite 5

Reisetipp: Falmouth und London
Cornwall und Englands Süden

Seite 6 – 8

Fünf Jahre FORUM-Flaggschiff
Ihre Jubiläums-Angebote 2014

Seite 8

Ostsee, Nordsee, Atlantik, Karibik!
Der aktuelle Törnplan 2014 / 2015

Seite 9 – 11

Flaggenalphabet: Buchstabe P
Prince Charles an Bord

Seite 12

Großes Gewinnspiel
300 € Gutschein für Gaastra Sportswear

Seite 13

Editorial

Merching, im Februar 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der *Eye of the Wind*,

wir haben in den alten Bord-Tagebüchern geblättert und dabei festgestellt: Die letzte Teilnahme unserer ‚Eye of the Wind' an einer der internationalen Großsegler-Regatten liegt mittlerweile lange 14 Jahre zurück. Im Jahr 2000, beim großen „Millenium Tall Ships Race", segelte das Schiff in kurzer Zeit gleich zweimal über den Atlantik: Von Cadiz in Spanien führte die Reise in mehreren Etappen nach Hamilton (Bermuda), New York und Boston, weiter in die kanadische Hafenstadt Halifax und von dort schließlich nach Amsterdam und Bremerhaven. Auf der letzten Etappe dieses „Rennens" der großen Traditionssegler-Flotte fuhr die ‚Eye of the Wind' damals immerhin als schnellstes Schiff ihrer Klasse über die imaginäre Ziellinie vor der britischen Insel!

Wir meinen, dass es höchste Zeit ist, wieder die Segel für ein solches Regatta-Abenteuer zu setzen und haben uns deshalb für das diesjährige Falmouth Royal Greenwich Tall Ships Race angemeldet, das vor der Südküste Englands ausgetragen wird. Wie bei den Großsegler-Regatten üblich, geht es nicht vorrangig um Schnelligkeit, sondern um die internationale Verständigung, um die Solidarität der Schiffsbesatzungen untereinander und darum, dass alle Beteiligten sicher und gesund ins Ziel kommen. Und dieses Ziel könnte attraktiver kaum sein, denn es liegt in Greenwich, also im Herzen von London!

Auch diejenigen Mitsegler, die mit weniger sportlichem Regatta-Ehrgeiz an Bord kommen und im Urlaub eher Ruhe und Entspannung suchen, finden in unserem aktuellen Segelplan selbstverständlich wieder viele Törn-Vorschläge für erholsame Reisen zu attraktiven Zielhäfen.

Ganz besonders möchten wir die zahlreichen neuen Leserinnen und Leser unseres „Logbuch"-Magazins begrüßen. Wir freuen uns, dass der Kreis der Freunde und Liebhaber unserer ‚Eye' stetig wächst. Ihnen und auch unseren treuen Lesern wünsche ich viel Vergnügen bei der Lektüre.

Ihr Ronald Herkert
Geschäftsführer der FORUM train & sail GmbH

Eindrucksvolle Jahresbilanz 2013
18.022 Seemeilen auf eigenem Kiel

Mehr als sechzig Seereisen und Tagesfahrten unternahm die ‚Eye of the Wind' im Jahr 2013. Nach einer Atlantik-Überquerung sowie Besuchen in der Karibik, auf den Kapverdischen Inseln und in Südschweden standen innerhalb von zwölf Monaten Besuche auf drei Kontinenten und insgesamt 18.022 gesegelte Seemeilen* im Logbuch unserer bald 103 Jahre alten Brigg.

Von Berlin zum Südpol – und wieder zurück

Die gemessene Distanz entspricht in etwa der doppelten Luftlinien-Entfernung zwischen Elsfleth an der Weser, wo der Zweimaster im Jahr 1911 erbaut wurde, und der Hafenstadt George Town auf der zu Australien gehörenden Insel Tasmanien – oder, ein wenig anschaulicher formuliert: mehr als der zweifachen Wegstrecke von Berlin bis zum Südpol. Zwischen St. George's (Bermuda) im Westen und Visby auf der schwedischen Insel Gotland als östlichstem Wendepunkt umspannte das Segelrevier des Windjammers damit immerhin 83 Längengrade. Gotland, auf dem 58. Breitengrad gelegen, stellte zugleich die nördlichste Position des Jahres 2013 dar, während die Kapverden-Insel Santiago, 14 Grad über dem Äquator, die südlichsten Koordinaten auf der Seekarte der ‚Eye' markiert.

* 1 Seemeile = 1.852 Meter; 18.022 Seemeilen = 33.377 Kilometer.

Die tagesaktuelle Position der ‚Eye of the Wind' finden Sie im Internet
➧ **unter diesem Link** (Sie werden weitergeleitet zu FleetMon.com).

Eye of the Wind ... und das Meer ist dein Zuhause.

Anfänger-Segeltraining in der Praxis
Beiboot der ‚Eye of the Wind' kann jetzt auch segeln

Das kleine Beiboot, das hinten am Heck der ‚Eye of the Wind' mitgeführt wird, ist nicht nur ein unverzichtbares Rettungsmittel für Notsituationen, sondern wird im täglichen Bordbetrieb vor allem für Zubringerdienste zwischen „Mutterschiff" und Festland genutzt. Außerdem ist das Dinghi, wie es in der Seemannssprache bezeichnet wird, immer wieder eine beliebte Plattform für Foto-Touren rund um das Schiff. Zum Einsatz kommen abwechselnd zwei verschiedene Tender-Boote: Ein Festrumpf-Schlauchboot für die flachen Küstengewässer der Karibik und ein motorisiertes, massives Holzboot für die Sommermonate auf der Nord- und Ostsee. In handwerklicher Eigenarbeit hat unsere Crew dieses Boot, das bisher zwei Ruder und einen Außenbordmotor als Antrieb hatte, mit Mast und Segel ausgestattet – stilecht passend zur ‚Eye of the Wind' mit rotbraunem Segeltuch. In ruhigen Stunden am Ankerplatz haben unsere Mitsegler nun die Gelegenheit, das Segeltraining-ABC in der Praxis selbst auszuprobieren und – selbstverständlich unter fachkundiger Anleitung der Stammbesatzung – das Beiboot auf Entdecker-Kurs zu steuern.

▲ Das Beiboot in seiner Halterung am Heck (vom Mast aus gesehen) und unter Segel in der schwedischen Schärenlandschaft auf der Ostsee.

Seemannsgarn

„Fährt dieses Schiff auch nach Berlin?"
Was Gäste auf Kreuzfahrtschiffen fragen …

Eine nicht ganz unwichtige Frage für unsere Nautiker an Bord, zumal die 'Eye of the Wind' in diesem Jahr mit London, Stockholm und St. Helier auf der Kanalinsel Jersey noch einige europäische Hauptstädte besuchen wird. Wie leicht kann man da doch durch einen kleinen Rechenfehler vom Kurs abkommen – und schon macht man statt auf Bornholm plötzlich in Berlin die Leinen fest! Unlösbare Fragen jeglicher Art haben altgediente Besatzungs-Mitglieder großer Kreuzfahrtschiffe zusammengetragen. Was hier gesammelt wurde, hat sich wortwörtlich zugetragen:

Kleine Klimakunde, Teil 1: Im Süden ist es immer warm! Ein Ehepaar an der Bar auf der Fahrt in die Antarktis. Sie: „Liebling, das nächste Mal fahren wir aber in den Süden ..."

Kleine Klimakunde, Teil 2: Naturphänomene brauchen kein Zuhause! Kreuzfahrt in Alaska: „Bleiben die Gletscher das ganze Jahr hier?"

Wichtiger Kritikpunkt für alle, die mit der ‚Eye of the Wind' nach England segeln: „Windsor Castle war toll. Das einzige, was ich mich frage, ist, warum sie es so nah am Flughafen gebaut haben."

Riesen-Problem bei jeder Atlantik-Überquerung (mit praktikablem Lösungsvorschlag): „Warum müssen wir dauernd unsere Uhr umstellen? Können Sie nicht mal Rücksicht auf die älteren Gäste nehmen und das an Land machen?"

Merke: Süßwasser bewegt sich nicht. „Ist das Wasser im Pool Salz- oder Süßwasser?" – „Salzwasser." – „Ah, deswegen gibt es so viele Wellen."

Feste Essenszeiten sind gut für die Stimmung an Bord: „Um welche Uhrzeit beginnt das Mitternachtsbuffet?" – „Normalerweise so gegen 23 Uhr. Wir haben es auch schon mal direkt nach dem Frühstück probiert, aber die meisten Leute waren nicht richtig hungrig."

Wer nicht fragt, bleibt dumm. Nautische Fragestunde auf dem Kreuzfahrtschiff. Erste Frage: „Warum hat das Schiff denn kein Kabelfernsehen?"

Nicht der …, nicht das …, sondern die ‚Eye of the Wind'
Warum haben Schiffsnamen immer einen weiblichen Artikel?

Bei der Nennung von Schiffsnamen verwendet man immer den weiblichen Artikel. Im Fall der ‚Eye of the Wind' mag das jedem einleuchten, zumal der englische Name und vor allem dessen fast schon melodiöser Klang die weibliche „Anrede" tolerierbar erscheinen lassen. Warum aber sagen der Seemann und die gebildete Landratte seltsame Dinge wie „die Peking", „die Seehund" oder sogar „die Bismarck" und „die Gorch Fock", obwohl doch beide nach männlichen Personen benannt sind?!

Eine nahezu wissenschaftliche Erklärung liefert ein Blick in die Antike: Im altägyptischen Glauben stellten Schiffe glückbringende weibliche Wesen dar; Römer und Griechen übernahmen diesen Brauch.

Jahrhunderte später stellte der Herausgeber einer amerikanischen Segelzeitschrift zu dieser Thematik fest: „Schiffe sind weiblich, weil sie schön sind und weil diese Schönheit bei Frauen und Schiffen eine Symphonie der Kurven ist."

Altgediente Seeleute haben eine ganz eigene Begründung – und wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich betonen, dass wir weder die eine noch die andere Theorie favorisieren. Wählen Sie bitte die für Sie passendste Erklärung aus:

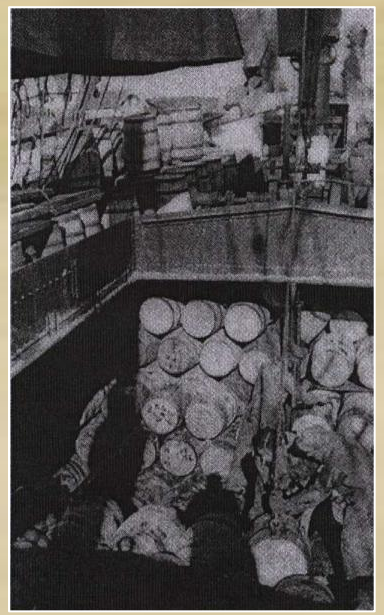
„Schiffe sind immer weiblich, besonders Segelschiffe. Ist doch klar: Kein Schiff könnte seine Jungfernreise antreten, wäre es männlich! Außerdem: Sie sind teuer im Unterhalt, brauchen immer neue Plünnen [seemännisch für Segeltuch] und viel Farbe, wenn sie gut aussehen sollen!"

Zeitreise — Heringsfang vor Island (Teil 1)

65° 09' Nord | 013° 37' West | Seyðisfjörður, Island

Die ‚Merry' als Fischereischiff
1946 bis 1962: Auf Fangreise im Nordmeer

Nach 1924 war unsere heutige ‚Eye of the Wind' unter den Schiffsnamen ‚Sam' und ‚Merry' in Schweden beheimatet (nachzulesen in der letzten „Logbuch"-Ausgabe). Bis 1962 wurde das Schiff auch als Heringsfänger vor Island eingesetzt. Die schwedische Küstenstadt Lysekil diente seinerzeit als Ausgangshafen für die langen und harten Fangreisen.



Zehn Fischer und ihr modernes Schiff

Die erste Islandfahrt der ‚Merry' erfolgte im Jahr 1946. Es waren viele Veränderungen und Vorrichtungen erforderlich, bevor sie für die Islandfischerei geeignet war. Unter anderem wurde das Eisendeck mit Holz belegt, damit es nicht so glatt war. Es wurde auch ein großer Einlagerungsraum benötigt, den man dadurch erhielt, dass ein Holzboden in den großen Laderaum gelegt wurde.

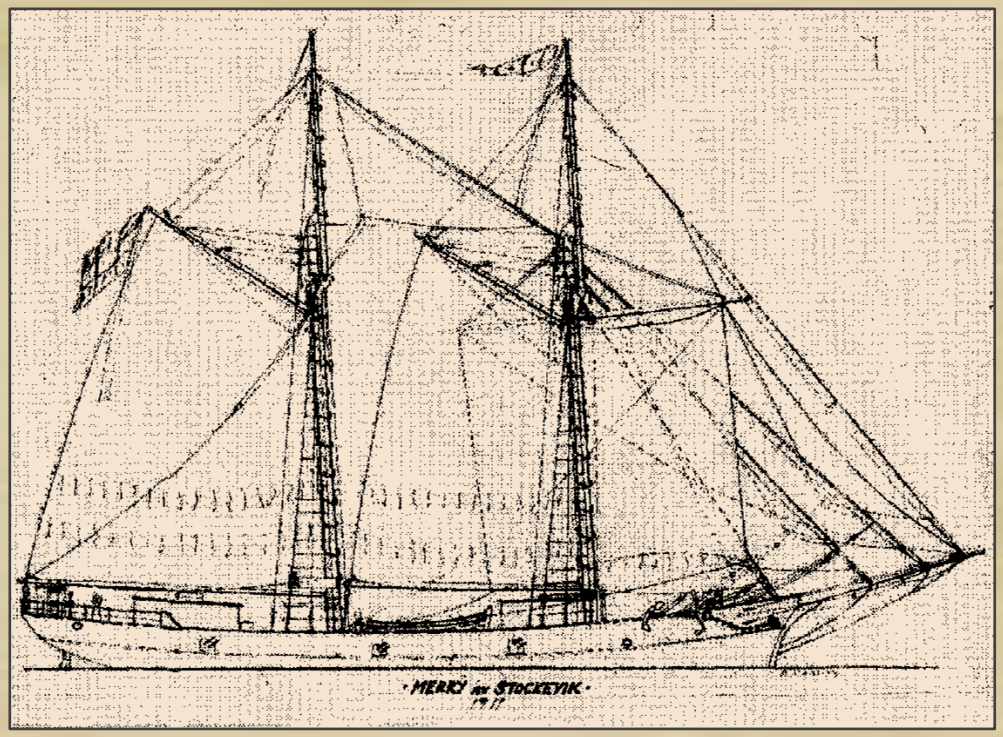
Eine große Netzrolle, die von einer Motorwinde angetrieben wurde, kam an der Backbordseite zum Einbau. Am Heck wurde eine Rolle angeordnet, über die das dicke Netztau („Kabel") eingezogen werden konnte.

◀ Blick in den Laderaum, der ungefähr 1.100 Salz- und Heringsfässer aufnehmen konnte.

Die Besatzung wuchs von fünf bis sechs Mann auf neun bis zehn Mann während der Islandfischerei. Deshalb wurden hinter der Kajüte unter dem Steuerhaus zusätzliche Kojen eingerichtet. Auf dem Achterdeck wohnten sechs Besatzungsmitglieder, während die übrigen im Zwischendeck wohnten. In Verbindung mit dem Einbau des neuen Motors wurde 1937 ein neues Steuerhaus gebaut, und so war die ‚Merry' im Vergleich mit vielen anderen Islandfahrern ein „modernes" Schiff. Der Eisenrumpf verursachte niemals die Probleme, die bei Holzschiffen üblich waren.

Proviant für zwei Monate

Eine Islandfahrt erforderte große Mengen an Proviant und Kraftstoff. Man rechnete damit, dass man während der gesamten Fahrt, die normalerweise gut zwei Monate dauerte, selbstversorgend ist. Zusätzlich zu den vollen Kraftstofftanks (= 7.000 Liter) wurden 40 bis 50 Fässer Kraftstoff im Laderaum und auf Deck platziert. Außerdem wurden fünf bis sechs Fässer Schmieröl mitgeführt. Nur in Notfällen nahm man Proviant in Island auf, dort waren die Preise für Essen und Kraftstoff viel höher.



▲ Schematische Segelzeichnung der ‚Merry' (Rolf Olsson Landvetter).

Die Lage der Fangplätze wurde abhängig davon gewählt, wo man die Heringsvorkommen vermutete. Häufig wurde nach den früheren Erfahrungen des Kapitäns gewählt; am besten war der Fang in den tiefen Rinnen vor der Küste. Ab 1952 fischte ‚Merry' meistens östlich oder nordöstlich von Island; Seidisfjord war in dieser Zeit ihr „Basishafen".

Reise-Tipp: Englands Süden

50° 09' Nord | 005° 03' West | Falmouth, England

„Very british" – Entdeckertörns entlang der englischen Südküste

Cornwall freut sich auf die „Tall Ships"

Die Grafschaft Cornwall an der Südküste Englands bereitet sich auf die große Traditionssegler-Regatta vor. Schon Wochen und Monate vor Beginn des „Falmouth Royal Greenwich Tall Ships Race" ist die Vorfreude in der Region spürbar, beinahe greifbar. In Falmouth trifft sich die Großsegler-Flotte und wird der Hafenstadt für einige Tage ein unvergleichliches maritimes Flair verleihen, das man einfach selbst erlebt haben möchte! Mit der ‚Eye of the Wind' besuchen wir die Region im August und September: Nach einem in Ostende (Belgien) beginnenden Zubringertörn und der Traditionssegler-Regatta nehmen wir Kurs auf London und anschließend auf die Kanalinsel Jersey, unseren Heimathafen.

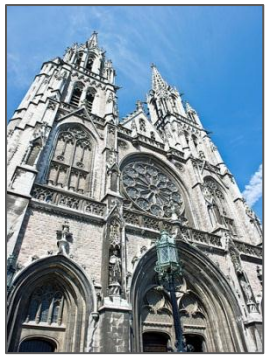
In Falmouth schlägt das Herz der „Englischen Riviera"

Die Hafenstadt an der Mündung des Fal River ist mit ihren fünf Stränden und den im gregorianischen Stil erbauten Häusern ein beliebter Ferienort. Dank des Golfstrom-Einflusses herrscht hier an der „Englischen Riviera" ein mildes Klima mit durchschnittlichen Tagestemperaturen von 22 Grad im Monat August.

▲ Luftaufnahme des River Fal – die Flussmündung ist ein wunderschönes Segelrevier (Foto mit freundlicher Genehmigung durch Falmouth BID / www.falmouth.co.uk, CMN).

▲ Gyllyngvase Beach ist ein beliebtes Erholungsgebiet mit einem für Cornwall typischen Traumstrand (Fotos mit freundlicher Genehmigung durch Falmouth BID / www.falmouth.co.uk, Paul Watts).

Reise-Tipp: Englands Süden



Einschiffung in Ostende – „Königin der Seebäder"

Im Hafen von Ostende in der belgischen Provinz Westflandern heißt unsere freundliche Crew Sie an Bord willkommen. Die Küstenstadt gilt als die „Königin der Seebäder", deren Erscheinungsbild durch den Seedeich mit seiner endlosen Strandpromenade geprägt ist. Beliebte Anlaufpunkte sind die Mole in unmittelbarer Strandnähe, die neugotische Kirche St. Petrus und Paulus im Zentrum (Foto links), die Yacht- und Fischereihäfen sowie der Stadtkern mit seinen malerischen Winkeln und einem gemütlichen Vergnügungsviertel.

Reger Schiffsverkehr im Ärmelkanal

Mit dem baldigen Erreichen des Ärmelkanals beginnt ein bemerkenswerter Abschnitt dieser Reise. Bis zu 500 Fahrzeuge täglich bewegen sich in diesem Seerevier, so dass es von Deck aus immer wieder neue Schiffe zu entdecken gibt. Durch das hohe Verkehrsaufkommen ist dieses Gebiet in der Straße zwischen Dover und Calais sicherlich eine der abwechslungsreichsten Gegenden für „Seh-Leute".

Wünsche, Wind und Wetter bestimmen den Reiseverlauf

Im Verlauf des Törns sind mehrere Hafen-Aufenthalte und Anker-Stopps vorgesehen. Für den Landgang bzw. als Ankerplätze stehen uns an der englischen Südküste attraktive Möglichkeiten zur Auswahl:

▶ **Portsmouth:** Beim Bummel zur Festungsanlage Southsea Castle erkundet man die Hafenstadt, deren maritimes Erbe allgegenwärtig ist. Mit dem Royal Naval und Royal Marines Museum, einer Ausstellung über die Geschichte der U-Boote und dem Geburtshaus des Schriftstellers Charles Dickens hat die Stadt ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

▶ **Southampton:** Die Hafenstadt ist mit mehr als 200 Kreuzfahrtschiff-Abfahrten pro Jahr heute der wichtigste Ausgangspunkt für Kreuzfahrten in Europa. Auch die legendäre ‚Titanic' legte hier im Jahr 1912 zu ihrer schicksalhaften Reise ab. Das Maritime Museum widmet dem Schiff eine dauerhafte und sehr sehenswerte Ausstellung.

▶ **Der Solent**, die Meerenge zwischen der Südküste Englands und der Isle of Wight, ist eines der beliebtesten britischen Segelreviere. Auf Grund des dichten Schiffsverkehrs wirkt hier ein ganz normaler Sommer-Sonntag wie ein Hafengeburtstag oder der Auftakt zur Kieler Woche: Boote, Fähren, Frachter, Tanker und Traditionssegler bevölkern die Portsmouth-Mündung. Hier besteht zudem die Chance, eines der legendären „Hovercraft" Luftkissenboote zu sehen, die als Fährverbindung mit Höchstgeschwindigkeit zur Isle of Wight eingesetzt werden. Auch landschaftlich hat der Solent viel zu bieten; von alten Hafenstädtchen und geschützten Ankerplätzen bis hin zu Flussmündungen und Steilküsten ist alles dabei.

▶ **Poole:** Poole Harbour ist nach Sydney der zweitgrößte Naturhafen der Welt und sehr beliebt bei Wassersportlern aller Art. Die Bucht eignet sich optimal als Ankerplatz. Die „Needles" – angespitzte, weiße Kreidefelsnadeln an der Westspitze der Isle of Wight – gelten unter Seefahrern als Landmarke mit Kultstatus. Ringsum erwarten uns hier eine fantastische Landschaft und tolle Hafenstädte mit urigen Pubs.

▶ **Ankerplatz Lulworth Cove:** Eine fast kreisrunde „Bilderbuch-Bucht" in der weißen Juraküste Südenglands. Kaum ist der Anker gefallen, glaubt man, sich im Mittelmeer zu befinden. Am Strand herrscht Badebetrieb, die helle Steilküste umgibt uns ringsum, und unter dem Schiffsrumpf blaues Wasser.

▶ **Weymouth:** Die Küstenstadt in der südwestenglischen Grafschaft Dorset gilt mit seinem langen Sandstrand als einer der beliebtesten Ferienorte des Königreiches. Beliebter Treffpunkt für Einheimische und Touristen ist die bunte „Jubilee Clock" (Foto rechts), die seit 125 Jahren in der Mitte der Strandpromenade steht.

Reise-Tipp: Englands Süden

▶ **Torquay:** Ein beliebter Badeort an der „Englischen Riviera" mit zahlreichen idyllischen Stränden. Doch die Südküste Englands ist nicht nur lieblich; die Grafschaften Devon und Cornwall stehen auch für Dramatisches und Schauriges. Wechselhaft wie das Wetter, eine Landschaft mit steilen Klippen, Mooren und alten Herrenhäusern. In Torquay findet man all diese typischen Eigenschaften vereint; wohl auch deshalb wurde das Städtchen als Drehort für die bekannten ZDF-Filme der „Rosamunde Pilcher"-Reihe ausgewählt.

Kurs auf London – der „royalen Verpflichtung" folgend

Im Heimathafen Jersey registriert, fährt die ‚Eye of the Wind' unter britischer Flagge. Mit der Reise-Route nach Cornwall und von dort aus weiter nach London folgt unsere Besatzung zusammen mit Ihnen als Mitseglern gewissermaßen einer „royalen Verpflichtung" des Schiffes: rund 35 Jahre zuvor stand Thronfolger Prince Charles selbst am Steuerrad des stolzen Windjammers – damals in seiner Funktion als Schirmherr der wissenschaftlichen Expedition „Operation Drake", während der die ‚Eye of the Wind' seinerzeit als Flaggschiff und Forschungsbasis diente (siehe auch Seite 12 in dieser „Logbuch"-Ausgabe).

Entdecker-Törn: Ärmelkanal und Cornwall
Fr. 22. August bis Do. 28. August 2014
Von Ostende (Belgien) nach Falmouth (England)

Großsegler-Regatta – unter Segeln nach London!
Sa. 30. August bis Fr. 05. September 2014
Von Falmouth nach London-Greenwich (England)

Von London zum Heimathafen Jersey
Di. 09. September bis So. 14. September 2014
Von London (England) zur Kanalinsel Jersey

Bitte beachten Sie unser Sailtraining-Angebot zum Tall Ships Race 2014: Mitsegler im Alter von 16 bis 25 Jahren fahren auf diesen drei Törns zum halben Preis mit.

Jubiläums-Angebot

Jeden Monat tolle Spezial-Angebote
Fünf Jahre bei der FORUM MEDIA GROUP

Seit fünf Jahren ist die ‚Eye of the Wind' nun das „Flaggschiff" der FORUM MEDIA GROUP. Wir feiern unser kleines Jubiläum mit monatlich wechselnden Sonder-Aktionen, von denen auch Sie bei Ihrer nächsten Reisebuchung profitieren.

Unser Jubiläums-Angebot im Februar: Mit jeder Reisebuchung im Wert von mindestens 350 Euro erhalten Sie einen ➡ USB-Stick mit funktionierendem Kompass und einen ➡ 'Eye of the Wind' Ansteck-Pin kostenlos.

Unser Jubiläums-Angebot im März: Mit jeder Buchung unserer Schweden-Reisen im Juli 2014 (Törns Nr. 34 / 35 / 36 mit Start- und/oder Zielhafen Stockholm) schenken wir Ihnen eine Stadtrundfahrt durch die schwedische Hauptstadt im „Hop On – Hop Off" Bus.

Unser Jubiläums-Angebot im April: Wenn Sie einen unserer Sommer-Törns buchen, die im Starthafen Kiel beginnen, erhalten Sie von unserem Schiffskoch einen kostenlosen Cocktail, den Sie am Kiel-Holtenauer Leuchtturm zur Einstimmung auf die Reise genießen können. Dieses Angebot gilt nicht für Tages- und Abendfahrten zur Kieler Woche.

Geben Sie bei Ihrer telefonischen oder schriftlichen Buchungsanfrage oder Reservierung dazu bitte das Stichwort "Fünf Jahre FORUM-Flaggschiff" und den jeweiligen Monatsnamen an.

Freuen Sie sich auch auf weitere Spezial-Angebote in den Monaten Mai bis Dezember, über die wir hier Sie im „Logbuch" und auf unserer Internetseite rechtzeitig informieren – lassen Sie sich überraschen!

Törnplan 2014 / 2015

Eye of the Wind

Nr.	Törn	Segelgebiet	Einschiffung / Ausschiffung	Preis (€)	Verfügbarkeit

Vom Mittelmeer in die Nordsee und zum 825. Hamburger Hafengeburtstag

+++ Überführung vom Mittelmeer in die Nordsee +++ 6 Einzel-Etappen +++ Tagespreis nur 95 € p.P. +++					
01	Ägäis und Ionisches Meer	Didim, TUR – Reggio Calabria, ITA	Do. 20.03.2014 / Do. 27.03.2014	665	
02	Durch die Straße von Messina	Reggio Calabria, ITA – Palermo, ITA	Do. 27.03.2014 / Di. 01.04.2014	475	
03	Zwischen Afrika und Europa	Palermo, ITA – Málaga, ESP	Di. 01.04.2014 / Do. 10.04.2014	855	
04	Die Iberische Halbinsel	Málaga, ESP – A Coruña, ESP	Do. 10.04.2014 / Fr. 18.04.2014	760	
05	Golf von Biskaya & Keltische See	A Coruña, ESP – Kanalinsel Jersey	Fr. 18.04.2014 / Do. 24.04.2014	570	
06	Meer & Wind – Kanal & Nordsee	Kanalinsel Jersey – Elsfleth	Fr. 25.04.2014 / Do. 01.05.2014	570	
13	Rolling Home to Hamburg	Elsfleth – Helgoland – Hamburg	So. 04.05.2014 / Mi. 07.05.2014	750	
+++ Hamburger Hafengeburtstag komplett ausgebucht +++ wir sind auch 2015 wieder dabei +++ Reservierungen ab sofort möglich +++					

Kieler Bucht und Dänische Südsee: Ostsee-Schnuppertörns und Kieler Woche 2014

+++ Tagesfahrt zur Flensburger Rum-Regatta ausgebucht +++ bitte Zubringer-Törn Nr. 23a beachten +++					
23a	Flensburg-Fjord Regatta	Kiel – Flensburg	Mi. 28.05.2014 / Sa. 31.05.2014	450	
23d	Übernachtung an Bord	Flensburg	Sa. 31.05.2014 / So. 01.06.2014	75	
26	Pfingst-Törn Dänische Südsee	Kiel – Kiel	Sa. 07.06.2014 / Mi. 11.06.2014	1.000	
28	Ostsee Schnuppertörn (3)	Kiel – Kiel	Sa. 14.06.2014 / Mo. 16.06.2014	490	
30	Ostsee Schnuppertörn (4)	Kiel – Kiel	Mi. 18.06.2014 / Fr. 20.06.2014	490	
+++ Kieler Woche +++ bitte rechtzeitig buchen +++ Tagesfahrten an beiden Wochenenden bereits ausgebucht +++					
31	Kieler Woche	Kiel (Tagesfahrt, ca. 5 Stunden)	Mo. 23.06.2014 - Do. 26.06.2014 (tägl.)	85	☺
31	Kieler Woche	Kiel (Abendfahrt)	So. 22.06.2014 - Mi. 25.06.2014 (tägl.)	85	☺
31	Kieler Woche	Kiel (Abendfahrt & Übernachtung)	So. 22.06.2014 - Do. 26.06.2014 (tägl.)	150	☺

Willkommen an Bord bei freiem Eintritt! Unsere aktuellen „Open Ship"-Termine:

HAMBURG: Hamburger Hafengeburtstag.	Do. 08. Mai 2014 (15 – 18 Uhr).	Liegeplatz wird rechtzeitig bekannt gegeben.
FLENSBURG: Rum-Regatta.	So. 01. Juni 2014 (10 – 12 Uhr).	Liegeplatz wird rechtzeitig bekannt gegeben.
KIEL: Einstimmung zur Kieler-Woche.	Sa. 07. Juni 2014 (15 – 18 Uhr).	Am Liegeplatz Tiessenkai / Kiel-Holtenau.
ROSTOCK: Hanse Sail.	Mi. 06. Aug. 2014 (nachmittags).	Voraussichtlich im Rostocker Stadthafen.

Törnplan 2014 / 2015

Nr.	Törn	Segelgebiet	Einschiffung / Ausschiffung	Preis (€)	Verfügbarkeit
Sommer 2014: Dänemark, Schweden, Hanse Sail … und die Großsegler-Regatta nach London!					
34	Der schwedische Schärengarten	Bornholm, DK – Stockholm, SWE	Sa. 05.07.2014 / Sa. 12.07.2014	1.750	
35	Entdeckertour nach Gotland	Stockholm, SWE – Stockholm, SWE	Sa. 12.07.2014 / Sa. 19.07.2014	1.750	
36	Insel-Törn: Gotland und Bornholm	Stockholm, SWE – Bornholm, DK	Sa. 19.07.2014 / Sa. 26.07.2014	1.750	
37	Bornholm – Rügen – Rostock	Bornholm, Dänemark – Rostock	Sa. 26.07.2014 / Do. 31.07.2014	1.250	
38a	Sommertage auf der Ostsee	Rostock – Rostock	Do. 31.07.2014 / So. 03.08.2014	750	
+++ Hanse Sail Rostock +++ nur noch ein freier Platz verfügbar +++ wir sind 2015 wieder dabei +++ Reservierungen ab sofort möglich +++					
39c	Hanse Sail Rostock: Sailor's Brunch	Rostock (Tagesfahrt)	Fr. 08.08.2014	130	☺
40	Die schönsten Häfen der Ostseeküste	Rostock – Kiel	Mo. 11.08.2014 / Fr. 15.08.2014	1.000	☺
41	Durch die Nordseewellen …	Kiel – NOK – Ostende, Belgien	Fr. 15.08.2014 / Fr. 22.08.2014	1.750	
+++ Tall-Ships-Race +++ Törns Nr. 42 – 44 +++ Mitsegler von 16 bis 25 Jahren fahren zum halben Preis +++					
42	Ärmelkanal und Cornwall	Ostende, Belgien – Falmouth, GB	Fr. 22.08.2014 / Do. 28.08.2014	1.500	
43	Tall Ship Regatta nach London!	Falmouth, GB – London-Greenwich, GB	Sa. 30.08.2014 / Fr. 05.09.2014	1.500	
44	Von London zum Heimathafen	London, GB – Kanalinsel Jersey	Di. 09.09.2014 / So. 14.09.2014	1.050	
Herbst 2014: Zentral-Atlantik und Kanarische Inseln					
+++ 50% gespart! +++ Törns Nr. 45 & 46 +++ Mitsegler von 16 bis 25 Jahren fahren zum halben Preis +++					
45	Keltische See & Golf von Biskaya	Kanalinsel Jersey – A Coruña, ESP	So. 14.09.2014 / Sa. 20.09.2014	1.050	
46	Südwärts unter Segeln	A Coruña, ESP – Cádiz, ESP	Sa. 20.09.2014 / Sa. 27.09.2014	1.225	
47	Kurs auf die Kanaren!	Cádiz, ESP – St. Cruz/Teneriffa, ESP	Sa. 27.09.2014 / Di. 07.10.2014	1.750	
48	Zehn Tage Segeln und Meer	Sta. Cruz de Teneriffa, Spanien	Mi. 08.10.2014 / Sa. 18.10.2014	2.500	
49	Teneriffa & Kanarische Inseln (1)	Sta. Cruz de Teneriffa, Spanien	Sa. 18.10.2014 / Sa. 25.10.2014	1.750	
50	Teneriffa & Kanarische Inseln (2)	Sta. Cruz de Teneriffa, Spanien	Sa. 25.10.2014 / Sa. 01.11.2014	1.750	
51	Teneriffa & Kanarische Inseln (3)	Sta. Cruz de Teneriffa, Spanien	Sa. 01.11.2014 / Sa. 08.11.2014	1.750	
52	Teneriffa & Kanarische Inseln (4)	Sta. Cruz de Teneriffa, Spanien	Sa. 08.11.2014 / Sa. 15.11.2014	1.750	
53	Teneriffa & Kanarische Inseln (5)	Sta. Cruz de Teneriffa, Spanien	Sa. 15.11.2014 / Sa. 22.11.2014	1.750	
+++ Das Segel-Abenteuer des Jahres +++ Von den Kanaren in die Karibik +++ 29 Tage an Bord +++					
54	Abenteuer Trans-Atlantik	St. Cruz/Teneriffa, ESP – Road Town, BVI	Mo. 24.11.2014 / Di. 23.12.2014	2.990	

Törnplan 2014 / 2015

Eye of the Wind

Karibisches Traum-Segelrevier: Die British Virgin Islands

Nr.	Törn	Segelgebiet	Einschiffung / Ausschiffung	Preis (€)	Verfügbarkeit
+++ Frühbucher-Rabatt bis zum 30. April 2014 +++ Für alle BVI-Reisen +++ Sie sparen 10 % +++					
55	Silvester mit Karibik-Feeling!	Road Town / Tortola, BVI	Sa. 27.12.2014 / Sa. 03.01.2015	1.575	
01	Die Britischen Jungferninseln (1)	Road Town / Tortola, BVI	Sa. 03.01.2015 / Sa. 10.01.2015	1.575	
02	Die Britischen Jungferninseln (2)	Road Town / Tortola, BVI	Sa. 10.01.2015 / Sa. 17.01.2015	1.575	
03	Die Britischen Jungferninseln (3)	Road Town / Tortola, BVI	Sa. 17.01.2015 / Sa. 24.01.2015	1.575	
04	Die Britischen Jungferninseln (4)	Road Town / Tortola, BVI	Sa. 24.01.2015 / Sa. 31.01.2015	1.575	
05	Die Britischen Jungferninseln (5)	Road Town / Tortola, BVI	Sa. 31.01.2015 / Sa. 07.02.2015	1.575	
06	Die Britischen Jungferninseln (6)	Road Town / Tortola, BVI	Sa. 07.02.2015 / Sa. 14.02.2015	1.575	
07	Die Britischen Jungferninseln (7)	Road Town / Tortola, BVI	Sa. 14.02.2015 / Sa. 21.02.2015	1.575	
08	Die Britischen Jungferninseln (8)	Road Town / Tortola, BVI	Sa. 21.02.2015 / Sa. 28.02.2015	1.575	
+++ Karibik XXL Angebot +++ Zwei Wochen an Bord = 2.975 € p.P. +++ gilt bis zum 30. April 2014 +++					

☺ = Kinder bis einschl. 12 Jahre fahren auf diesen Törns zum halben Preis mit.

Um zu einer ausführlichen Reisebeschreibung und zum Buchungsformular einer Reise, eines Tagestörns oder eines Trainings zu gelangen, klicken Sie bitte auf die jeweilige Zeile im Törnplan. Sie werden dann von dort auf unsere Internetseiten verlinkt.

Alle angegebenen Preise für Segelreisen verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, für Seminare und Trainings zzgl. Mehrwertsteuer. Übernachtung an Bord (Ausnahme: Tagesfahrten), Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten, Softdrinks, Tee & Kaffee), Bettwäsche und Handtücher sind im Preis enthalten. Die Unterbringung erfolgt in exklusiven Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition. Nicht im Preis enthalten sind die An- und Abreise, Landausflüge sowie alkoholische Getränke.

Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern. Stand: Februar 2014. Änderungen vorbehalten.

Mit einer Reise-Teilnahme im Juni und Juli 2014 entscheiden Sie sich nicht automatisch gegen das TV-Live-Erlebnis der Fußball-WM-Spiele. Während der Ostseetörns im WM-Zeitraum zeigen wir die wichtigsten Spiele im Fernsehgerät, das sich im unteren Decks-Salon der ‚Eye of the Wind' befindet – sofern dänische bzw. schwedische Fernsehsender diese Spiele übertragen, der TV-Empfang an Bord ausreichend stark ist und von den Mitseglern der entsprechende Wunsch geäußert wird. Auch wer sich nicht für Fußball interessiert, wird an Deck garantiert ein sportfreies, ruhiges Plätzchen finden – das Schiff ist groß genug für alle … !

Flaggenalphabet

An dieser Stelle des Logbuches möchten wir Ihnen die Bedeutung des nautischen Flaggenalphabetes erläutern. Die Signalflaggen werden in der Schifffahrt verwendet, um Nachrichten auf optischem Weg untereinander auszutauschen. Jeder Buchstabe wird durch eine unterschiedlich farbig gestaltete Flagge gekennzeichnet. Die oben abgebildete Flagge zeigt den Buchstaben P (im Sprechfunk: „Papa"). In der Kommunikation wird die Flagge P benutzt, um anzuzeigen, dass ein Schiff innerhalb der nächsten 24 Stunden auslaufen wird.

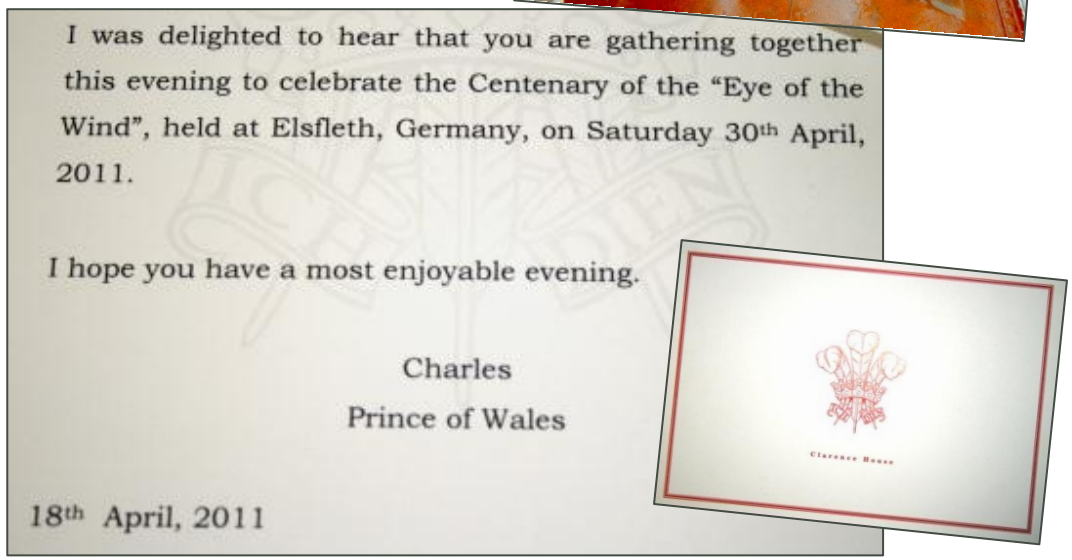
Unser Flaggenalphabet: P wie Prince Charles

Seine Königliche Hoheit Charles Philip Arthur George, der einundzwanzigste Fürst von Wales und Herzog von Cornwall, besser bekannt unter dem kurzen Titel Prinz Charles – ja, er war schon an Bord unserer ‚Eye of the Wind'! Als Schirmherr der „Operation Drake" (siehe letzte „Logbuch"-Ausgabe) nahm er im Oktober 1978 zum Beginn der dreijährigen Expeditionsreise das Steuerrad selbst in die Hand und navigierte das Schiff aus dem Hafen von Plymouth hinaus auf die Nordsee.

▲ Ausgebildet bei der Royal Navy: Das Steuer fest in der Hand, den Blick in die Takelage gerichtet, steht Prince Charles im Alter von 29 Jahren an Deck der ‚Eye of the Wind' (Foto: Christopher Sainsbury).

Unterhaltung mit dem Prinzen: Charles im Gespräch mit Expeditionsteilnehmerinnen der „Operation Drake" an der Steuerbordseite der ‚Eye of the Wind' (Foto: Christopher Sainsbury, 1978). ▶

Offenbar hinterließ der Besuch an Bord einen bleibend guten Eindruck auf den britischen Thronfolger: Aus Anlass der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des Schiffes im Jahr 2011 ließ der Prinz eine Grußkarte übermitteln, mit der er allen Teilnehmern der Jubiläumsfeier „einen höchst unterhaltsamen Abend" wünschte:



I was delighted to hear that you are gathering together this evening to celebrate the Centenary of the "Eye of the Wind", held at Elsfleth, Germany, on Saturday 30th April, 2011.

I hope you have a most enjoyable evening.

Charles
Prince of Wales

18th April, 2011

▲ Schönes Erinnerungsstück: Royale Grußkarte anlässlich der 100-Jahr-Feier der ‚Eye of the Wind' in Elsfleth an der Unterweser.

Gewinnspiel GAASTRA

Exklusives Gewinnspiel für „Logbuch"-Leser

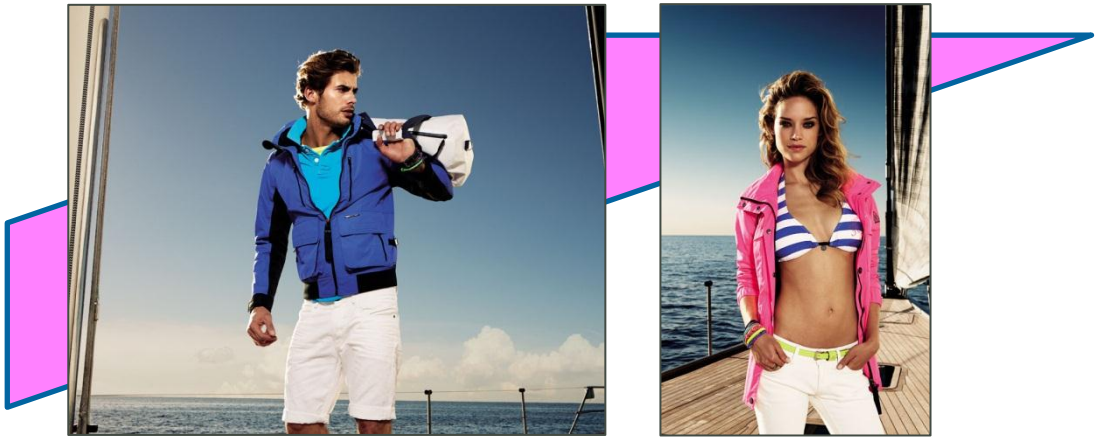
Wir verlosen einen Gaastra Einkaufsgutschein im Wert von 300 €

Gaastra ist eine internationale, qualitativ hochwertige, maritime Lifestyle Marke, die eine umfassende Sportswear Kollektion für Damen, Herren und Kinder bietet. Der international gute Ruf der Marke begründet sich auf dem einzigartigen Mix aus Fashion und Funktionalität, der stets in den Kollektionen Gaastra Pro, Gaastra Sportswear und Gaastra Footwear aufs Neue umgesetzt wird. Gegründet wurde Gaastra im Jahr 1897 durch den ambitionierten Segelmacher Douwe Gaastra im holländischen Örtchen Sneek. Mehr als 100 Jahre später ist aus der einstigen Segelmacherei und den authentisch-maritimen Wurzeln eine einzigartige Lifestyle Marke mit internationalem Glanz geworden. Nicht nur Profi-Segler, auch stilbewusste Fans des maritimen Lifestyles zählen weltweit zu den Gaastra Fans. Da verwundert es nicht, dass Gaastra auch offizieller Partner der „Les Regattes de Saint- Barth" und der „Copa del Rey" ist und damit zwei der renommiertesten internationalen Segel Events unterstützt. Darüber hinaus ist Gaastra stolzer Sponsor von vielen weiteren nationalen und internationalen Regatten sowie erfolgreichen Segelteams.

Gaastra Frühjahr/Sommer Kollektion 2014

Knallige Farben, hochwertige Materialien und besondere Details: Auch in der Spring/Summer Kollektion 2014 zeigt Gaastra seine bekannte Handschrift und bleibt seiner nautischen Leidenschaft treu. Gemäß dem Markenclaim „Fashion Follows Function", ist jedes Einzelteil optimiert in technischer Entwicklung und Design.

Farbe und Funktionalität: Inspiriert von den semi-tropischen British Virgin Islands, die am Übergang vom Nord-Atlantik zum Karibischen Meer liegen, zeigt sich die Kollektion gewohnt extravagant in 2 Farb-Paletten. In der Gaastra Sportswear werden klares Blau, leuchtendes Rot, Off-White und Schwarz um Akzente in Atomic Blue und leuchtendem Gelb ergänzt. Die legerere Breton-Linie zeigt sich in sonnengebleichten Pastell-Farben, wie frischem Regatta-Blau, und Segel-Weiß, geschickt betont durch nautische Details in Koralle, Grau und Dunkelblau.
Besonders im Jackenbereich bringt der Spring Summer 2014 neue Funktionalität mit sich. Die weiterentwickelte 3-Layer-Technik sowie getapte Nähte und wasserabweisende Reißverschlüsse sorgen für eine hohe Wind- und Wasserdichte. Die populäre Sommerdaune als auch die beschichtete Baumwolljacke bleiben als Klassiker Bestandteil der Kollektion, leicht verändert durch nautische Details und zusätzliche Taschen.



Gewinnspielfrage und Teilnahmebedingungen

Wir verlosen einen Einkaufsgutschein im Wert von 300 Euro für den ➡ **Gaastra Online Shop**. Beantworten Sie dazu bitte folgende Frage: Welche Inselgruppe, die auch von der ‚Eye of the Wind' zu Beginn des Jahres 2015 besucht wird, hat die Gaastra Frühjahr / Sommer Kollektion farblich inspiriert? Senden Sie Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens bis zum 31. März 2014 an: info@eyeofthewind.net
Der Gutschein ist ohne Mindestbestellwert und bis zum 1.7.2014 gültig. Gewinnspielteilnahme ab 18 Jahren; eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich; der/die Gewinner/in wird von uns per E-Mail benachrichtigt; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Service

Neu in unserem Service-Bereich:
ERV Reiseversicherung für Ihre Urlaubsreise

Ihre Sicherheit und Ihre Gesundheit an Bord stehen für uns an erster Stelle. Damit Sie die Vorbereitungen auf Ihren Segeltörn und den Aufenthalt auf dem Schiff sorglos und entspannt genießen können, empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer für Sie passenden Reiseversicherung. Insbesondere für den Fall, dass Sie aus gesundheitlichen oder anders gelagerten Gründen die Reise nicht antreten können, ist der rechtzeitige Abschluss einer Versicherung ratsam.

Unser Partner, die ERV Versicherung, ist der von der Stiftung Warentest geprüfte Marktführer und bietet Ihnen individuell wählbare Angebote:

- ✓ Stornokosten-Versicherung
- ✓ Reiseabbruch-Versicherung
- ✓ Reisekranken-Versicherung
- ✓ Reisegepäck-Versicherung
- ✓ RundumSorglos-Service

ERV
Meine Reiseversicherung

Welche Risiken sind versichert? Im Service-Bereich auf unseren Internetseiten haben wir für Sie einen Überblick über die am häufigsten in Anspruch genommenen Versicherungsleistungen zusammengestellt. Dorthin gelangen Sie mit einem Mausklick auf das oben abgebildete ERV-Logo.

Impressum

FORUM
Unser Wissen für Ihren Erfolg

FORUM train & sail GmbH
Mandichostrasse 18, 86504 Merching
Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net
www.eyeofthewind.net

Das Titelfoto zeigt die ‚Eye of the Wind' beim Leuchtturm Schleimünde (Schleswig-Holstein) und wurde uns freundlicherweise von Martin Vogt zur Verfügung gestellt.

Die verwendeten Fotos wurden – sofern nicht in der Bildunterzeile anders angegeben – von folgenden Fotografen angefertigt und freundlicherweise zur Verfügung gestellt: Frank Anders, Klaus Andrews, Hans Peter Bleck, Andrea Dube, Ronald Herkert, Ulf Kaack, Günther Raupp, FTS Archiv.

Das Format dieses PDF-Dokuments ist optimiert für die Ansicht am Computer-Bildschirm. Um zur besten Ansicht zu gelangen, benutzen Sie bitte nach dem Öffnen im Adobe Acrobat Reader die Tastenkombination „STRG + L" oder wählen Sie oben in der Menüleiste unter „Anzeige" die Option „Vollbildmodus".

Wenn Sie dieses Dokument ausdrucken möchten, aktivieren Sie bitte im Dialog-Fenster „Drucken" die Option „Papierquelle gemäß PDF-Seitengröße auswählen", um ein optimales Ergebnis zu erreichen.

Let your spirit set sail